



Dienstleistungsmanagement

Anwenderdokumentation für Add-on Modul

Copyright 1999 by

Q.4 International Business Software GmbH
Bürozentrum Almepark
Riemekestr. 160

D-33106 Paderborn

Ansprechpartner

Q.4 IBS
Hotline
Telefon: +49 (0) 180 / 5350853

Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Die Vervielfältigung des vorliegenden Textes, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Q.4 International Business Software GmbH erlaubt.

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick.....	4
2	Organisation.....	5
2.1	Definition der Fremdfertigung.....	5
2.2	Festlegung der Fremdfertigungsleistung in Arbeitsgängen.....	6
2.3	Berücksichtigung von Materialkomponenten.....	6
2.4	Preise und Kosten für die Fremdfertigung.....	6
3	Konzeption des Dienstleistungsmanagements innerhalb von COMET.....	7
3.1	Benötigte COMET-Module.....	7
3.2	Anlage von Dienstleistungen als Artikel im Artikelstamm.....	7
3.3	Definition von externen Kostenstellen.....	7
3.4	Lieferanten für die Fremdfertigung.....	8
3.5	Arbeitsgänge für die Fremdfertigung.....	8
3.6	Berechnung der Preise und Ermittlung der Kosten.....	8
3.7	Aktualisierung der Lohn- und Lohngemeinkosten im Werkstattauftrag.....	8
3.8	Berücksichtigung von Materialkomponenten.....	9
3.8.1	Voraussetzungen für Materialbuchungen.....	9
3.8.2	Bebuchung des Fremdfertigungslagers.....	9
3.8.3	Abbuchung vom Fremdfertigungslager.....	10
3.9	Vor- und Nachkalkulation der Fremdfertigungsaufträge.....	10
4	Programme für die Fremdfertigungsabwicklung.....	11
4.1	Abfragen.....	11
4.1.1	Fremdfertigung abfragen.....	11
4.1.2	Fremdfertigung Historie abfragen.....	12
4.2	Fremdfertigungsaufträge.....	12
4.2.1	Fremdfertigung warten.....	12
4.2.2	Fremdfertigung buchen.....	13
4.2.3	Fremdfertigung stornieren.....	13
4.3	Formulare.....	13
4.3.1	Bestellungen freigeben.....	13
4.3.2	Bestellungen drucken.....	13
4.3.3	Mahnungen freigeben.....	13
4.3.4	Mahnungen drucken.....	14
4.4	Dateien reorganisieren.....	14
5	Implementation.....	15
5.1	Formulargestaltung.....	15
5.2	Formularaufbau.....	16
5.2.1	Fremdfertigungsauftrag.....	16
5.2.2	Mahnung für Fremdfertigungsauftrag.....	26
5.3	Masken Fremdfertigung.....	34
5.4	Masken Fremdfertigung buchen.....	34
5.5	Abfragemasken Fremdfertigung.....	34
5.6	Kennworte.....	34
5.7	Hinweis zu Druckprogrammen.....	34

1 Überblick

Das Dienstleistungsmanagement ist ein Partnermodul (Add-on Modul) und gehört nicht zum Standard von COMET.

Die vorliegende Dokumentation hat folgenden Aufbau:

Das Kapitel 2 erläutert Ihnen den Leistungsumfang und den organisatorischen Aufbau des Dienstleistungsmanagements innerhalb von COMET. Es wird eine sehr kurze allgemeine Erläuterung des Begriffes Fremdfertigung und deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten gegeben und Sie erfahren, wie die betriebswirtschaftlichen Anforderungen mit dem Dienstleistungsmanagement gelöst werden. Dieses Kapitel ist für den organisatorisch verantwortlichen Mitarbeiter des Dienstleistungsmanagements geschrieben worden. Es vermittelt die Kenntnisse, um organisatorische Entscheidungen zu treffen und Anweisungen an den Bediener geben zu können.

Im Kapitel 3 ist dargestellt, wie die Fremdfertigung in COMET gelöst ist. Dort werden die Verarbeitungsabläufe erläutert und außerdem sind die angewendeten Formeln bei umfangreichen Berechnungen beschrieben.

Kapitel 4 enthält die Programmbeschreibung der Anwendungsprogramme. Alle Programme des Dienstleistungsmanagements sind in einem eigenen Selektor zusammengefaßt. Die Reihenfolge der Programmbeschreibungen und die Programmbezeichnungen sind an den Musterselektor angelehnt.

Kapitel 5 beschreibt die vorbereitenden Tätigkeiten zum Einsatz des Dienstleistungsmanagements.

Hinweis: Die Programmbedienung entspricht meist der Bedienung der entsprechenden Programme der COMET Einkaufsabwicklung. Deshalb werden nur die Unterschiede erläutert und dort, wo die Einkaufsprogramme gleich oder identisch sind, wird lediglich auf die entsprechenden Programme verwiesen.

Historie

Erstausgabe	10/1997
Überarbeitete Auflage	05/1999

Hinweis: Diese Anwenderdokumentation wird Ihnen als Softbook gemeinsam mit den Anwenderhandbüchern für COMET V3.3 im PDF-Format zur Verfügung gestellt und ist zusätzlich in Papierform bestellbar (Bestellnummer: S26001-0599D-2).

2 Organisation

2.1 Definition der Fremdfertigung

Im Rahmen der Einkaufsabwicklung ist die Fremdfertigung eine besondere Form des Einkaufs. Dabei werden nicht Produkte oder Waren eingekauft sondern Dienstleistungen. Bei diesen Dienstleistungen handelt es sich um Arbeiten, die innerhalb der eigenen Fertigung anfallen, aber aus vielerlei Gründen nicht im eigenen Betrieb erledigt werden sollen oder können. In vielen Fällen wird auch von einer "verlängerten Werkbank" gesprochen, da es sich um Arbeiten handelt, die zum internen Produktionsablauf gehören, aber extern bestellt werden, also eine Verlängerung der eigenen Produktionsmöglichkeiten darstellen.

Gründe, die eine Fremdfertigung notwendig machen oder ratsam erscheinen lassen:

- **Fehlende technische Möglichkeiten**
In vielen Betrieben fehlt die technische Möglichkeit, bestimmte Arbeiten innerhalb eines Produktionsablaufes intern durchführen zu können. Arbeiten wie zum Beispiel Verzinken oder Lackieren werden sehr häufig an Spezialbetriebe vergeben, weil der Betrieb einer eigenen Verzinkerei oder Lackiererei wirtschaftlich nicht sinnvoll ist.
- **Überlastung der eigenen Fertigung**
Auch wenn technische Möglichkeiten zur eigenen Fertigung bestehen, kann es notwendig werden, bestimmte Arbeitsgänge extern zu vergeben, z.B. wenn die eigene Fertigung bereits ausgelastet ist, zusätzliche Aufträge aber nicht verloren gehen sollen. Die Fremdfertigung wird dann als ein Mittel genutzt, kurzfristig zusätzliche Produktionskapazitäten zu schaffen.
- **Heimarbeit**
Auch die Heimarbeit ist ein Bereich der Fremdfertigung. Hier wird besonders die Möglichkeit der freien Zeiteinteilung und einer gewissen Selbständigkeit innerhalb des Produktionsprozesses genutzt. Außerdem ist es von Vorteil, daß keine Produktionsflächen bereitgestellt werden müssen, da Heimarbeiten in der Regel in Privatwohnungen gefertigt werden.
- **Kostengünstigere Fertigung extern**
Eine Spezialisierung auf bestimmte Arbeitsgänge mit der damit verbundenen hohen Stückzahl führt zu einer kostengünstigen Produktion. Eine Produktion in der eigenen Fertigung mit der damit verbundenen geringeren Stückzahl würde hingegen die Produktionskosten erhöhen.
- **Termindruck**
In Zeiten wo die Einhaltung zugesagter Liefertermine eine immer größere Bedeutung erhält, kann die Fremdfertigung dazu genutzt werden, kritische Wege oder Phasen innerhalb des Produktionsablaufes zu vermeiden oder zu beseitigen.
- **Kurzfristige Änderung der Planungssituation**
Die Fremdfertigung ist ein geeignetes Mittel, um auf kurzfristige Änderungen oder Störungen innerhalb eines Produktionsprozesses flexibel zu reagieren. Fallen zum Beispiel Maschinen oder Anlagen für einen längeren Zeitraum aus oder werden Mitarbeiter krank und können nicht durch andere ersetzt werden, so bietet die Fremdfertigung eine Alternative hierauf entsprechend zu reagieren.

2.2 Festlegung der Fremdfertigungsleistung in Arbeitsgängen

Bei der Fremdfertigung handelt es sich um einzelne Arbeitsschritte innerhalb eines internen Produktionsauftrages. Im Rahmen der Fremdfertigung wird also eine Dienstleistung bezogen, die in einem Arbeitsplan in Form von einem oder mehreren Arbeitsgängen definiert ist. Aus der Festlegung der Bearbeitungszeiten in diesen Arbeitsgängen verbunden mit einer Festlegung der Kostensätze ergibt sich der Wert der bezogenen Fremdfertigungs-Dienstleistung.

2.3 Berücksichtigung von Materialkomponenten

Wie bereits erwähnt, handelt es sich bei der Fremdfertigung um Arbeitsgänge, die extern bestellt werden. Eine Verrichtung dieser Arbeiten ohne bereitgestelltes Material ist aber nur schwer vorstellbar. Werden also Arbeitsgänge extern vergeben, so sind die Produkte, an denen diese Arbeitsgänge ausgeführt werden, in der Regel auch extern zu vergeben. Dabei sind verschiedene Formen denkbar:

- **Bearbeitung oder Veredlung eines Artikels**
Hierbei wird der gleiche Artikel der zum externen Fertiger gegeben wurde, auch wieder zurück geliefert. Auch die Fertigungsmenge hat sich nicht verändert. In diesem Fall braucht im Rahmen der Fremdfertigung nur die an den externen Lieferanten überstellte Menge kontrolliert zu werden.
- **Fertigung oder Montage eines neuen Artikels**
Bei dieser Form der Fremdfertigung werden ein oder mehrere Bausteine zum Fremdfertiger geliefert, der aus diesen Komponenten einen neuen Artikel fertigt. Bei dieser Form der Fremdfertigung muß eine zusätzliche Materialverfolgung in Form von Abgangsbuchungen für die bereitgestellten Komponenten und Zugangsbuchungen für die rückgelieferten gefertigten Artikel erfolgen.

2.4 Preise und Kosten für die Fremdfertigung

Die Bewertung von Arbeiten erfolgt in der Regel über die Bearbeitungszeiten der Arbeitsgänge (Rüstzeiten, Maschinenzeiten, Fertigungszeiten der Mitarbeiter). Diese Bearbeitungszeiten werden mit den entsprechenden Kostensätzen bewertet und ergeben die Fertigungskosten.

Extern bezogene Artikel, und das gleiche gilt auch für Dienstleistungen, werden durch den Einkaufspreis bewertet. Dieser Einkaufspreis kann noch durch Einkaufsneben- oder -zusatzkosten modifiziert werden.

Für das Dienstleistungsmanagement stellt sich somit die Aufgabe, vor der Fremdfertigung die Arbeitsgangskosten in Einkaufspreise umzurechnen und nach der Lieferung aus den Rechnungsbeträgen wieder Fertigungskosten zu ermitteln.

3 Konzeption des Dienstleistungsmanagements innerhalb von COMET

3.1 Benötigte COMET-Module

Da bei der Fremdfertigung sowohl Komponenten der Einkaufsabwicklung wie auch Bestandteile des Produktionsmanagements betroffen sind, müssen für die Abwicklung der Fremdfertigungsaufträge die COMET-Module EINKAUF und FFO installiert sein.

Innerhalb der Arbeitsplanorganisation des Produktionsmanagements müssen zunächst die Arbeitsgänge definiert werden, die für die Fremdfertigung geeignet sind. Hierbei kann jeder Arbeitsgang aus jedem Arbeitsplan auch für die Fremdfertigung genutzt werden. Einschränkungen oder bestimmte Feldinhalte zur besonderen Kennzeichnung liegen nicht vor.

Mit diesen Stammdaten werden dann Werkstattaufträge gebildet, wobei auch bei den Werkstattaufträgen alle Arbeitsgänge für die Fremdfertigung zugelassen sind.

Bestellerfassung, Formulardruck sowie Waren- und der Rechnungseingang für die Fremdfertigungsaufträge erfolgt dann in einem eigenen Selektor des Dienstleistungsmanagements.

Einige Voraussetzungen für die Abwicklung von Fremdfertigungsaufträgen müssen aber erfüllt sein. Sie werden im folgenden näher beschrieben.

3.2 Anlage von Dienstleistungen als Artikel im Artikelstamm

Dienstleistungen die über die Fremdfertigung extern bestellt werden sollen, müssen im Artikelstamm der Lagerwirtschaft als Artikel angelegt sein. Da diese Artikel keine Bestandsfelder, keine Werte haben, und auch z.B. im Rahmen einer Nettobedarfsermittlung nicht disponiert werden können, müssen sie als Pseudo-Artikel mit dem Dispositionskennzeichen "9" angelegt werden.

Im Artikelstamm kann auch der Lieferant hinterlegt werden, bei dem dieser Artikel später bezogen wird. Der Lieferant kann aber jederzeit bei der Bestellermittlung übersteuert werden.

Es bleibt also jedem Anwender überlassen, ob er nur einen Artikel für die Fremdfertigung anlegt oder mehrere und somit über die Artikelnummer bereits eine Unterscheidung nach Lieferanten oder auch nach Dienstleistungsarten erhält.

3.3 Definition von externen Kostenstellen

Arbeitsgänge müssen immer einer Kapazitätsstelle (Kostenstelle/Arbeitsplatz) zugeordnet werden, das gilt auch für extern zu fertigende Arbeitsgänge. Allerdings müssen diese Arbeitsgänge einer Kapazitätsstelle vom Fertigungstyp "1" (= Fremdfertigung) zugeordnet werden.

Für diese Kapazitätsstellen wird nur ein kleiner Teil der Kapazitätsstammfelder benötigt. Im Kapazitätsstamm wird die Zuordnung zur Artikelnummer der Dienstleistung und auch zur Lieferantenummer vorgenommen.

Es empfiehlt sich, für jeden Fremdfertigungs-Lieferanten eine eigene Kapazitätsstelle anzulegen.

3.4 Lieferanten für die Fremdfertigung

Für Lieferanten existieren keine Einschränkungen. Bei allen Lieferanten, die im Kreditorenstamm der Finanzbuchhaltung angelegt sind, können Fremdfertigungsaufträge bestellt werden. Die notwendigen Stammdaten im Bereich der Einkaufsabwicklung (z.B. Lieferantenkopfsätze) müssen angelegt sein.

3.5 Arbeitsgänge für die Fremdfertigung

Wie bereits erwähnt, kann jeder Arbeitsgang eines Werkstattauftrages zu einer externen Bestellung umgewandelt werden. Dabei ist es sowohl möglich, die komplette Auftragsmenge extern fertigen zu lassen, als auch eine Splittung des Auftrages vorzunehmen, d.h. einen Teil intern und nur den anderen Teil extern zu fertigen.

Die Bestellmenge muß nicht der Auftragsmenge entsprechen und kann verändert werden, um z. B. eine Optimierung durchzuführen. Auf diese Weise können auch Arbeitsgänge aus mehreren Werkstattaufträgen zu einer Gesamtbestellposition zusammengefaßt werden.

Allerdings ist es nicht möglich, den Arbeitsgang eines Werkstattauftrages derart zu splitten, daß er von mehreren Fremdfertigern produziert wird.

3.6 Berechnung der Preise und Ermittlung der Kosten

Werden Arbeitsgänge extern gefertigt, so enthält der entsprechende Bestellauftrag für die Fremdfertigung auch einen Preis für die bezogene Dienstleistung.

Dieser Preis ermittelt sich jedoch nicht nach den bekannten Preisermittlungsverfahren der Einkaufsabwicklung, sondern aus den Arbeitsgangdaten des Werkstattauftrages. Als Grundlage dienen die Kosten, die bei einer Eigenfertigung entstehen würden.

Die Gesamtkosten werden wie bei der Vorkalkulation ermittelt. Zur Berechnung wird folgende Formel benutzt:

$$\begin{aligned} \text{Gesamtkosten} = & ((\text{Stückzeit} + \text{Lohnzeit}) * \text{Auftragsmenge} * (\text{prop.} + \text{fixe Stückkosten}) \\ & + (\text{Anzahl Rüstvorgänge} * \text{Rüstzeit} * (\text{prop.} + \text{fixe Rüstkosten})) \\ & * \text{Zeitemrechnungsfaktor FFO} \end{aligned}$$

Die Gesamtkosten werden um einen Gemeinkostenzuschlag erhöht, wenn im Kapazitätsstamm ein entsprechender Prozentsatz hinterlegt ist.

Der Preis pro Einheit für die Bestellung in der Fremdfertigung ergibt sich, indem die ermittelten Gesamtkosten durch die Bestellmenge dividiert werden.

Erfolgt die Fremdfertigungsbestellung in einer Fremdwährung erfolgt eine Umrechnung analog der Fremdwährungstabelle.

Der so ermittelte Preis in der Bestellposition kann im Rahmen der Fremdfertigungserfassung vom Anwender übersteuert werden.

3.7 Aktualisierung der Lohn- und Lohngemeinkosten im Werkstattauftrag

Beim Buchen des Rechnungseinganges für die bestellte Dienstleistung werden auch die Kostenfelder des entsprechenden Werkstattauftrags aktualisiert. Somit fließen die Fremdfertigungskosten und die entsprechenden Gemeinkosten auch automatisch in eine mitlaufende Kalkulation und in die Nachkalkulation.

3.8 Berücksichtigung von Materialkomponenten

3.8.1 Voraussetzungen für Materialbuchungen

Wird in einem Fremdfertigungsauftrag Material bereitgestellt oder sollen aus einem anderen Grund die Materialbuchungen mit dem Fremdfertigungsauftrag verknüpft werden, so kann dieses über folgenden Weg realisiert werden.

Für diese Materialbuchungen ist die gleiche Verarbeitungslogik zu hinterlegen, die auch für Schüttgutbuchungen anzuwenden ist. Das bedeutet:

- Alle Artikel, für die Materialbuchungen im Rahmen der Fremdfertigung erfolgen sollen, müssen im Artikelstamm als Schüttgutartikel deklariert sein (Feld 17 > "0").
- Für diese Artikel sind Schüttgutlager (Lagertyp "2") anzulegen. Um diese Lagerorte von anderen Schüttgutlagern abzugrenzen, können separate Fremdfertigungslager angelegt und auch entsprechend bezeichnet werden.
- Die Materialkomponenten, die mit einem Fremdfertigungsauftrag und damit mit einem Arbeitsgang verknüpft werden, sind in den Stammdaten entsprechend zu kennzeichnen. In der Stücklistendatei ist dazu im Feld "zugehöriger Arbeitsgang" die Nummer des Fremdfertigungs-Arbeitsganges einzugeben.
- Im Kapazitätsstamm der externen Kostenstelle muß im Feld "Lagerort", die Lagernummer eines Schüttgutlagers eingetragen werden.
- Bei der Erfassung des Fremdfertigungsauftrages ist der entsprechende Parameter "Materialbuchungen Y/N" auf "Y" zu setzen. Nur für diese Aufträge werden dann auch Materialbuchungen durchgeführt.

Sind die bisher erwähnten Bedingungen erfüllt, wird bei Anlage des Werkstattauftrages für diese Materialpositionen nicht das Fertigungslager als Entnahmelager eingetragen, sondern das Schüttgutlager. Ebenso wird als dispositive Buchung keine Vormerkung abgestellt, sondern eine Buchung im "reservierten Bestand".

3.8.2 Bebuchung des Fremdfertigungslagers

Bei der Bebuchung der Fremdfertigungslager sind zwei Vorgehensweisen denkbar:

Auftragsbezogene Umlagerung

Bei der Umlagerung wird bei Erteilung des Fremdfertigungsauftrages die entsprechende Menge auf das Lager des Fremdfertigers gebucht. Dabei wird nur die Menge gebucht, die für die Fertigung dieses Auftrages notwendig ist. Beim Fremdfertiger befindet sich somit nur soviel Material, wie zur Erledigung aller erteilten Aufträge nötig ist. Diese Form der Buchung ist im Leistungsumfang des Dienstleistungsmanagements in der jetzigen Stufe nicht enthalten.

Umlagerung ohne Auftragsbezug

Das Dienstleistungsmanagement orientiert sich bei der Buchung an eine Umlagerung ohne Auftragsbezug. Bei dieser Form erhält der Fremdfertiger eine größere Menge des Materials. Diese Menge kann nach optimalen Bestell- oder Losgrößen ermittelt werden. Ein Auftragsbezug wird nicht berücksichtigt.

Bei der Erteilung von Fremdfertigungsaufträgen wird dann das benötigte Material von dem beim Fertiger bereits befindlichen Material entnommen. Bei Unterschreitung eines Mindestbestandes wird das Material nach den oben beschriebenen Gesichtspunkten wieder aufgefüllt.

Dieses Verfahren setzt eine langfristige Beziehung zu dem Fremdfertiger voraus, wobei davon ausgegangen wird, daß das zur Verfügung gestellte Material im Laufe der Zeit durch erteilte

Aufträge verbraucht wird.

Eine so begründete Materialdisposition ist über das entsprechende Umlagerungsprogramm der Lagerwirtschaft zu tätigen. Gemäß den oben beschriebenen Parametern ist eine Umlagerung auf ein Schüttgutlager (Buchungsart 56) durchzuführen.

3.8.3 Abbuchung vom Fremdfertigungslager

Beim Buchen des Wareneingangs bzw. Waren-/Rechnungseinganges für den Fremdfertigungsauftrag erfolgt, wenn mit Materialbuchungen gearbeitet wird, eine automatische Reduzierung des Lagerbestandes auf dem Fremdfertigungslager. Der reservierte Bestand wird ebenfalls korrigiert, das heißt die reservierte Menge wird ausgebucht.

3.9 Vor- und Nachkalkulation der Fremdfertigungsaufträge

Die Fremdfertigungskosten werden in der Vor- und Nachkalkulation berücksichtigt. Da es sich um ausgelagerte Arbeitsgänge handelt, werden die Fremdfertigungskosten als Lohn- und Lohngemeinkosten dem entsprechenden Arbeitsgang zugeordnet.

Das gilt für auftrags- und artikelbezogene Vorkalkulationen, für die werkstattauftragsbezogene mitlaufende Kalkulation und für die kundenauftragsbezogene Nachkalkulation.

Die Arbeitsdateien der Vorkalkulation und auch die Nachkalkulationsdatei enthalten separate Felder für die Kosten der Fremdfertigung. Diese Felder werden aber in der jetzigen Leistungsstufe des Dienstleistungsmanagements noch nicht gefüllt.

Im Kalkulationsergebnis sind somit externe Kosten (Fremdfertigungskosten) von internen Fertigungskosten nicht zu unterscheiden.

4 Programme für die Fremdfertigungsabwicklung

Im Anwenderselektor der Dienstleistungsmanagements stehen folgende Programme zur Verfügung:

4.1 Abfragen

4.1.1 Fremdfertigung abfragen

Für die Abfragen des Dienstleistungsmanagements sind folgende Funktionen realisiert:

Fremdfertigung:	Best.Nr.
Fremdfertigung:	Lieferant
Fremdfertigung:	Artikel
Fremdfertigung:	Termin

Diese vier Abfragefunktionen der Fremdfertigungsdatei entsprechen den gleichnamigen Funktionen der Bestellauftragsdatei der Einkaufsabwicklung.

Fremdfertigung:	Ref.:-Nr.
Fremdfertigung:	WAD-Nr.

Zusätzlich steht für die Fremdfertigungsdatei eine Abfragemöglichkeit nach der Referenznummer und der Nummer des zugehörigen Werkstattauftrages zur Verfügung.

Bestelldatei

Über diese Funktion besteht die Möglichkeit die Daten der Bestellauftragsdatei der Einkaufsabwicklung abzufragen.

Werkstattaufträge

Über diese Funktion können die Daten der Werkstattauftragsdatei abgefragt werden.

Arbeitsgänge

Sollen aus der Werkstattauftragsdatei speziell die Arbeitsgangsätze angezeigt werden, so ist diese Funktion zu nutzen.

Eingangsbuchungen

Buchungen über einen Waren- oder einen Rechnungseingang können über diese Funktion abgefragt werden.

4.1.2 Fremdfertigung Historie abfragen

Ähnlich wie für die Fremdfertigungsdatei stehen auch für die Historiendatei Abfragemöglichkeiten zur Verfügung. Diese Abfragen orientieren sich an den entsprechenden Abfragen der Einkaufshistoriendatei und der Fremdfertigungsdatei.

Folgende Abfragemöglichkeiten wurden realisiert

Fremdfertigung:	Best.Nr.
Fremdfertigung:	Lieferant
Fremdfertigung:	Artikel
Fremdfertigung:	Termin
Fremdfertigung:	Ref.:-Nr.
Fremdfertigung:	WAD-Nr.

Historiendatei

In gleicher Weise wie für die Fremdfertigungsdatei steht auch für die Historiendatei der Fremdfertigung ein Abfrageprogramm zur Verfügung. Die Abfragemasken können vom Anwender frei gestaltet werden.

4.2 Fremdfertigungsaufträge

4.2.1 Fremdfertigung warten

Mit diesem Programm können Fremdfertigungsaufträge im Dialog erfaßt und geändert werden. Dazu stehen folgende Buchungsmasken zur Verfügung:

- BA 11 Fremdfertigungsauftrag erfassen
- BA 51 Fremdfertigungsauftrag ändern

Wie der Bestellauftrag im Einkauf gliedert sich auch ein Fremdfertigungsauftrag in 3 Teile:

- **Kopfteil**
Die Eingabefelder sind identisch mit den entsprechenden Eingabefeldern der Bestellauftrags-erfassung.
Als zusätzliches Eingabefeld steht zur Verfügung:
Kostenstelle:
Sie geben eine externe Kostenstelle ein, auf der dieser Auftrag gefertigt wird. Diese Kostenstelle muß im Kapazitätsstamm bekannt sein. Dort kann auch bereits eine Lieferantenummer und eine Dienstleistungsnummer hinterlegt sein.
- **Positionsteil**
Die Eingabefelder sind identisch mit den entsprechenden Eingabefeldern der Bestellauftrags-erfassung.
Als zusätzliche Eingabefelder stehen zur Verfügung:
Werkstattauftr.:
Arbeitsgangnr.:
Sie geben die Werkstattauftragsnummer und die Arbeitsgangnummer ein, die fremdgefertigt werden soll. Diese Arbeitsgangposition darf nicht bereits erledigt sein. Ebenso kann kein Arbeitsgang eingegeben werden, der bereits bei einem anderen Fremdfertiger in Bearbeitung ist.
- **Fußteil**
Die Eingabefelder sind identisch mit den entsprechenden Eingabefeldern der Bestellauftrags-erfassung.

4.2.2 Fremdfertigung buchen

Analog zu den Buchungsprogrammen der Einkaufsabwicklung stehen auch für die Fremdfertigungsaufträge folgende Buchungsarten zur Verfügung:

- BA 11 Wareneingang
- BA 21 Rechnungseingang
- BA 31 Waren-/Rechnungseingang

Auch diese Buchungen gliedern sich analog zur Einkaufsabwicklung in Kopfteil, Positionsteil und Fußteil. Die entsprechenden Eingabefelder sind im Anwenderhandbuch der Einkaufsabwicklung oder bei der Fremdfertigungserfassung detailliert beschrieben.

4.2.3 Fremdfertigung stornieren

Die Verarbeitung ist identisch mit den entsprechenden Stornierungsprogrammen der Einkaufsabwicklung. Für die Stornierung von Buchungen innerhalb der Fremdfertigung stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

1. Wareneingang
2. Rechnungseingang
3. Ware/Rechnung

4.3 Formulare

Im Dienstleistungsmanagement stehen zwei Formulare zur Verfügung. Diese Formulare können Sie mit den entsprechenden Implementationsprogrammen variabel gestalten.

4.3.1 Bestellungen freigeben

Die Verarbeitung erfolgt im Dienstleistungsmanagement nach der gleichen Logik wie in der Einkaufsabwicklung. Bevor die Bestellformulare für die Fremdfertigungsaufträge gedruckt werden können, müssen sie mit diesem Programm freigegeben werden.

Die Programmsteuerung entspricht der des gleichnamigen Programmes im EINKAUF.

4.3.2 Bestellungen drucken

Dieses Formular für Fremdfertigungsaufträge entspricht dem Bestellformular für Einkaufsaufträge. Zusätzlich besteht bei diesem Formular noch die Möglichkeit, sich das beigeordnete Material ausdrucken zu lassen.

Die Auswahlkriterien der Eingabemaske sind identisch mit dem entsprechenden Formulardruckprogramm der Einkaufsabwicklung.

4.3.3 Mahnungen freigeben

Die Verarbeitung im Dienstleistungsmanagement erfolgt nach der gleichen Logik wie in der Einkaufsabwicklung. Bevor die Mahnformulare für die Fremdfertigungsaufträge gedruckt werden können, müssen sie mit diesem Programm freigegeben werden.

Die Programmsteuerung entspricht der des gleichnamigen Einkaufsprogrammes.

4.3.4 Mahnungen drucken

Genauso wie Sie in der Einkaufsabwicklung Mahnungen zu Bestellungen drucken können, haben Sie hier die Möglichkeit, Mahnungen für Fremdfertigungsaufträge zu drucken. Die Auswahlkriterien der Eingabemaske sind identisch mit den entsprechenden Formulardruckprogramm der Einkaufsabwicklung.

4.4 Dateien reorganisieren

In dem Programm zur Reorganisation der Dateien stehen folgende Funktionalitäten zur Verfügung:

Bestellhistoriendatei:

Die Fremdfertigungsaufträge aus der Bestellhistoriendatei werden reorganisiert.

Buchungshistoriendatei:

Buchungen über Waren- und/oder Rechnungseingänge werden aus der Buchungshistoriendatei gelöscht.

Übern./Reorg.Bestelldatei:

Sie reorganisieren den Datenbestand der Fremdfertigungsaufträge, wobei Sie wie in der Einkaufsabwicklung die Möglichkeit haben, die Daten in die Historiendatei zu übernehmen.

Nachdem sie die Auswahl der zu bearbeitenden Dateien getroffen haben, legen Sie über einen weiteren Auswahlbildschirm den Bereich fest, den sie reorganisieren oder in die Historiendateien übernehmen möchten.

Die hier zu tätigen Eingaben entsprechen den Eingaben im entsprechenden Einkaufsprogramm.

5 Implementation

5.1 Formulargestaltung

Für die Fremdfertigungsaufträge wurden zwei neue Formulartypen geschaffen:

VW = Bestellung für einen Fremdfertigungsauftrag

VE = Erinnerung für einen Fremdfertigungsauftrag.

Wie alle Einkaufsformulare können auch diese Formulare frei gestaltet werden. Die Bedienung erfolgt genauso wie in der Einkaufsabwicklung.

Für den Aufbau der Formulare stehen folgend Teile zur Verfügung:

- **Kopfteil:**
Wie im Einkauf können Daten aus dem Kopfteil des Auftrages gedruckt werden.
- **Positionsteil 1:**
Zusätzlich zu den Daten aus dem Kopfteil und dem Positionsteil des Fremdfertigungsauftrages können Daten aus dem Arbeitsgangssatz des zugehörigen Werkstattauftrages gedruckt werden.
- **Positionsteil 2:**
Wird Material beigestellt, können aus den Materialsätzen des zugehörigen Werkstattauftrages die benötigten Informationen gedruckt werden.
- **Fußteil:**
Wie im Einkauf können Daten aus dem Kopfteil des Auftrages gedruckt werden.

 | Formularaufbau
 |
Fremdfertigungsauftrag

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Kopfteil -----
696	698	3	Skonto-Tage 1
699	704	6	Skonto-%
705	707	3	Skonto-Tage 2
708	713	6	Skonto-%
714	716	3	Skonto-Tage 3
717	722	6	Skonto-%
723	730	8	Hauptkreditoren-Nr.
731	744	14	Bruttowert fakturiert
745	758	14	Nettowert fakturiert
759	766	8	Datum letzte Bestellerinnerung
767	774	8	Tagesdatum
775	799	25	Reserviert für COMET
2001	2015	15	Steuernummer Lieferant
2016	2030	15	eigene Steuernummr
2031	2033	3	Steuer Kurz - ID
2301	2461	161	Anschrift 2301-2330 Name 1 Einkäufer 2 2331-2360 Name 2 2360-2390 Straße 2391-2420 Ort 2421-2450 Land 2451-2461 PLZ

```

-----
|   | Formularaufbau
|   |
|   | Fremdfertigungsauftrag
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Positionsteil 1

801	804	4	Positionsnummer
805	820	16	Dienstleistungsnummer (LF-06000CCC)
821	836	16	Lief.-Artikelnummer (RF-05301CCC)
837	869	33	Artikelbezeichnung 1 (LF-06000CCC)
870	902	33	Artikelbezeichnung 2 (LF-06000CCC)
903	935	33	Artikelbezeichnung 1 (RF-05301CCC)
936	968	33	Artikelbezeichnung 2 (RF-05301CCC)
969	970	2	Mengeneinheit Lager (Schlüssel)
971	976	6	Statistikcode 1 (Artikel)
977	982	6	Reserviert für COMET
983	992	10	Kunden-Auftrags-/Positionsnummer
993	1000	8	Liefertermin
1001	1004	4	Mengeneinheit Lager (Bezeichn.)
1005	1008	4	Reserviert für COMET
1009	1016	8	Datum letzte Lieferung
1017	1028	12	Menge bestellt (ME Lawi)
1029	1040	12	Menge geliefert (ME Lawi)
1041	1052	12	Offene Bestellmenge (ME Lawi)
1053	1064	12	Einzelpreis in Bestellwährung (BW)
1065	1074	10	Preiseinheit
1075	1086	12	Reserviert für COMET
1087	1092	6	Positionsrabatt in Prozent
1093	1096	4	Reserviert für COMET
1097	1108	12	Positionsrabattbetrag in BW
1109	1120	12	Positionswert Brutto in BW
1121	1132	12	Positionswert Netto in BW
1133	1142	10	Werkstattauftragsnummer/Arbeitsgang
1143	1148	12	Stückfaktor
1149	1155	12	Rüstkfaktor
1156	1161	12	Lohnzeitfaktor
1162	1168	7	Reserviert für COMET
1169	1180	12	Übertrag/Summe Position Brutto
1181	1192	12	Übertrag/Summe Position Netto
1193	1200	8	Reserviert für COMET
1201	1212	12	Vorsteuerbetrag
1213	1214	2	Vorsteuercode
1215	1221	7	Vorsteuer %
1222	1224	3	Reserviert für COMET

| Formularaufbau
|
Fremdfertigungsauftrag

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Positionsteil 1 -----
1225	1240	10	Artikelnummer WAD
1241	1273	33	Artikelbezeichnung 1 WAD
1274	1306	33	Artikelbezeichnung 2 WAD
1307	1347	41	Arbeitsgangbeschreibung
1348	1380	33	Beschreibung Kapazitätsstamm

```

-----
| Formularaufbau
|
| Fremdfertigungsauftrag
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Positionsteil 2/Materialteil

1601	1606	6	Belegnummer
1607	1610	4	Strukturposition
1611	1614	4	Unterposition
1615	1618	4	Vorlaufzeit
1619	1622	4	Lagernummer Abgang
1623	1626	4	zug. Arbeitsgang
1627	1628	2	Mengeneinheit Lager
1629	1632	5	Mengeneinheitssymbol
1641	1648	8	Entnahmetermin
1649	1656	8	Bereitstelltermin
1657	1664	8	Schwundfaktor (--#.## %)
1665	1670	6	Kennziffer Text
1671	1678	8	Materialgemeinkosten (--#.## %)
1679	1685	7	Länge
1686	1692	7	Breite
1693	1699	7	Höhe
1700	1706	7	Formfaktor
1707	1717	11	Strukturfaktor
1718	1729	12	Entnahmemenge Soll
1730	1741	12	Entnahmemenge geplant
1742	1753	12	entnommene Menge geplant
1754	1765	12	entnommene Menge ungeplant
1766	1777	12	entnommene Menge gesamt
1778	1789	12	Restmenge
1790	1801	12	Strukturanwenderfeld 1
1802	1813	12	Strukturanwenderfeld 2
1814	1825	12	Strukturanwenderfeld 3
1826	1837	12	Artikelanwenderfeld 1
1838	1849	12	Artikelanwenderfeld 2
1850	1861	12	Artikelanwenderfeld 3
1862	1872	11	Preiseinheit
1873	1884	12	Bewertungspreis
1885	1896	12	Fixkosten Material
1897	1908	12	Materialkosten (geplant)
1909	1920	12	Materialgemeinkosten (geplant)
1921	1932	12	Materialkosten (rückgemeldet)
1933	1944	12	Materialgemeinkosten (rückgemeldet)
1945	1956	12	Materialkosten gesamt(rückgemeldet)

 | Formularaufbau
 |
Fremdfertigungsauftrag

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Positionsteil 2/Materialteil -----
1957	1968	12	Gewicht
1969	1980	12	Gesamtgewicht pro Position
1981	2000	20	Reserviert für COMET
2001	2016	16	Artikelnummer
2017	2049	33	Artikelbezeichnung 1
2050	2082	33	Artikelbezeichnung 2
2083	2103	21	Werkstoff-/Zeichnungsnummer
2104	2109	6	Lagerortbezeichnung
2110	2121	12	Kennleiste Position
2131	2200	70	Zusatztext

```

-----
|   | Formularaufbau
|   |
|   | Fremdfertigungsauftrag
|   |
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Fußteil

801	812	12	Warenwert Brutto
813	824	12	Bestellwert Netto
825	836	12	Bestellwert rabattfähig
837	842	6	Gesamtrabatt in Prozent
843	854	12	Gesamtrabattbetrag
855	864	10	Reserviert für COMET TOP
865	876	12	Summe Bestellauftr.-Zusatzkosten
877	888	12	Summe Positionswerte Brutto
889	900	12	Warenwert Netto
			Bestellzusatzkosten 1

901	920	20	Bezeichnung
921	932	12	Betrag
1221	1232	12	VST-Betrag
1233	1234	2	VST-Code
1235	1241	7	VST-% (###.###)
1242	1242	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 2

933	952	20	Bezeichnung
953	964	12	Betrag
1243	1254	12	VST-Betrag
1255	1256	2	VST-Code
1257	1263	7	VST-% (###.###)
1264	1264	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 3

965	984	20	Bezeichnung
985	996	12	Betrag
1265	1276	12	VST-Betrag
1277	1278	2	VST-Code
1279	1285	7	VST-% (###.###)
1286	1286	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 4

997	1016	20	Bezeichnung
1017	1028	12	Betrag
1287	1298	12	VST-Betrag
1299	1300	2	VST-Code

```

-----
|   | Formularaufbau
|   |
|   | Fremdfertigungsauftrag
|   |
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
1301	1307	7	VST-% (###.###)
1308	1308	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 5

1029	1048	20	Bezeichnung
1049	1060	12	Betrag
1309	1320	12	VST-Betrag
1321	1322	2	VST-Code
1323	1329	7	VST-% (###.###)
1330	1330	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 6

1061	1080	20	Bezeichnung
1081	1092	12	Betrag
1331	1342	12	VST-Betrag
1343	1344	2	VST-Code
1345	1351	7	VST-% (###.###)
1352	1352	1	Skonto-Kennz.
			Bestellzusatzkosten 7

1093	1112	20	Bezeichnung
1113	1124	12	Betrag
1353	1364	12	VST-Betrag
1365	1366	2	VST-Code
1367	1373	7	VST-% (###.###)
1374	1374	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 8

1125	1144	20	Bezeichnung
1145	1156	12	Betrag
1375	1386	12	VST-Betrag
1387	1388	2	VST-Code
1389	1395	7	VST-% (###.###)
1396	1396	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 9

1157	1176	20	Bezeichnung
1177	1188	12	Betrag
1397	1408	12	VST-Betrag
1409	1410	2	VST-Code
1411	1417	7	VST-% (###.###)

```

-----
|   Formularaufbau
|
|   Fremdfertigungsauftrag
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
1418	1418	1	Skonto-Kennz. (1/0) Bestellzusatzkosten 10 -----
1189	1208	20	Bezeichnung
1209	1220	12	Betrag
1419	1430	12	VST-Betrag
1431	1432	2	VST-Code
1433	1439	7	VST-% (###.###)
1440	1440	1	Skonto-Kennz. (1/0) Vorsteuer 1
1441	1452	12	VST-Betrag
1453	1454	2	VST-Code
1455	1461	7	VST-% (###.###)
1462	1473	12	VST-Basisbetrag
1474	1480	7	frei Vorsteuer 2
1481	1492	12	VST-Betrag
1493	1494	2	VST-Code
1495	1501	7	VST-% (###.###)
1502	1513	12	VST-Basisbetrag
1514	1520	7	frei Vorsteuer 3
1521	1532	12	VST-Betrag
1533	1534	2	VST-Code
1535	1541	7	VST-% (###.###)
1542	1553	12	VST-Basisbetrag
1554	1560	7	frei Vorsteuer 4
1561	1572	12	VST-Betrag
1573	1574	2	VST-Code
1575	1581	7	VST-% (###.###)
1582	1593	12	VST-Basisbetrag
1594	1600	7	frei Vorsteuer 5
1601	1612	12	VST-Betrag
1613	1614	2	VST-Code
1615	1621	7	VST-% (###.###)
1622	1633	12	VST-Basisbetrag
1634	1640	7	frei

 | Formularaufbau
 |
Fremdfertigungsauftrag

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Fußteil

1641	1652	12	Lieferwert Brutto
1653	1664	12	Skontofähiger Betrag
1665	1676	12	Gesamtgewicht
1677	1688	12	Nettowert lt. 1. Skontokondition
1689	1700	12	Nettowert lt. 2. Skontokondition
1701	1712	12	Nettowert lt. 3. Skontokondition
1713	2000	88	Reserviert für COMET
2035	2059	25	Bezeichnung Steuercode 1
2060	2084	25	Bezeichnung Steuercode 2
2085	2109	25	Bezeichnung Steuercode 3
2110	2134	25	Bezeichnung Steuercode 4
2135	2159	25	Bezeichnung Steuercode 5

5.2.2 Mahnung für Fremdfertigungsauftrag

```

-----
| Formularaufbau
|
| Mahnung für Fremdfertigung
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Kopfteil

1	6	6	Bestellnummer
7	14	8	Lieferantennummer
15	175	161	Lieferanten- anschrift
			15-44 Name 1
			45-74 Name 2
			75-104 Strasse
			105-134 Ort
			135-164 Land
			165-175 PLZ
176	336	161	Rechnungs- anschrift
			176-205 Name 1
			206-235 Name 2
			236-265 Strasse
			266-295 Ort
			296-325 Land
			326-336 PLZ
337	497	161	Liefer- anschrift
			337-366 Name 1
			367-396 Name 2
			397-426 Strasse
			427-456 Ort
			457-486 Land
			487-497 PLZ
498	512	15	Referenznummer
513	530	18	Lieferantenbemerkung
531	533	3	Währungssymbol
534	541	8	Buchungsdatum
542	549	8	Bestelldatum
550	557	8	Liefertermin Gesamtbestellung
558	561	4	Einkäufer-Nummer 1
562	565	4	Einkäufer-Nummer 2
566	571	6	Statistikcode 1 (Lieferant)
572	575	4	Reserviert für COMET
576	600	25	Lieferbedingung
601	625	25	Versandart
626	695	70	Kopfertext

 | Formularaufbau
 |
Mahnung für Fremdfertigung

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Kopfteil -----
696	698	3	Skonto-Tage 1
699	704	6	Skonto-%
705	707	3	Skonto-Tage 2
708	713	6	Skonto-%
714	716	3	Skonto-Tage 3
717	722	6	Skonto-%
723	730	8	Hauptkreditoren-Nr.
731	744	14	Bruttowert fakturiert
745	758	14	Nettowert fakturiert
759	766	8	Datum letzte Bestellerinnerung
767	774	8	Tagesdatum
775	799	25	Reserviert für COMET
2001	2015	15	Steuernummer Lieferant
2016	2030	15	eigene Steuernummr
2031	2033	3	Steuer Kurz - ID
2301	2461	161	Anschrift 2301-2330 Name 1 Einkäufer 2 2331-2360 Name 2 2360-2390 Straße 2391-2420 Ort 2421-2450 Land 2451-2461 PLZ

| Formularaufbau
|
Mahnung für Fremdfertigung

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Positionsteil 1 -----
1225	1240	10	Artikelnummer WAD
1241	1273	33	Artikelbezeichnung 1 WAD
1274	1306	33	Artikelbezeichnung 2 WAD
1307	1347	41	Arbeitsgangbeschreibung
1348	1380	33	Beschreibung Kapazitätsstamm

```

-----
| Formularaufbau
|
| Mahnung für Fremdfertigung
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Fußteil

801	812	12	Warenwert Brutto
813	824	12	Bestellwert Netto
825	836	12	Bestellwert rabattfähig
837	842	6	Gesamtrabatt in Prozent
843	854	12	Gesamtrabattbetrag
855	864	10	Reserviert für COMET
865	876	12	Summe Bestellauftr.-Zusatzkosten
877	888	12	Summe Positionswerte Brutto
889	900	12	Warenwert Netto
			Bestellzusatzkosten 1

901	920	20	Bezeichnung
921	932	12	Betrag
1221	1232	12	VST-Betrag
1233	1234	2	VST-Code
1235	1241	7	VST-% (###.###)
1242	1242	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 2

933	952	20	Bezeichnung
953	964	12	Betrag
1243	1254	12	VST-Betrag
1255	1256	2	VST-Code
1257	1263	7	VST-% (###.###)
1264	1264	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 3

965	984	20	Bezeichnung
985	996	12	Betrag
1265	1276	12	VST-Betrag
1277	1278	2	VST-Code
1279	1285	7	VST-% (###.###)
1286	1286	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 4

997	1016	20	Bezeichnung
1017	1028	12	Betrag
1287	1298	12	VST-Betrag
1299	1300	2	VST-Code

```

-----
|   | Formularaufbau
|   |
|   | Mahnung für Fremdfertigung
|   |
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
1301	1307	7	VST-% (###.###)
1308	1308	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 5

1029	1048	20	Bezeichnung
1049	1060	12	Betrag
1309	1320	12	VST-Betrag
1321	1322	2	VST-Code
1323	1329	7	VST-% (###.###)
1330	1330	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 6

1061	1080	20	Bezeichnung
1081	1092	12	Betrag
1331	1342	12	VST-Betrag
1343	1344	2	VST-Code
1345	1351	7	VST-% (###.###)
1352	1352	1	Skonto-Kennz.
			Bestellzusatzkosten 7

1093	1112	20	Bezeichnung
1113	1124	12	Betrag
1353	1364	12	VST-Betrag
1365	1366	2	VST-Code
1367	1373	7	VST-% (###.###)
1374	1374	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 8

1125	1144	20	Bezeichnung
1145	1156	12	Betrag
1375	1386	12	VST-Betrag
1387	1388	2	VST-Code
1389	1395	7	VST-% (###.###)
1396	1396	1	Skonto-Kennz. (1/0)
			Bestellzusatzkosten 9

1157	1176	20	Bezeichnung
1177	1188	12	Betrag
1397	1408	12	VST-Betrag
1409	1410	2	VST-Code
1411	1417	7	VST-% (###.###)

```

-----
|   Formularaufbau
|
|   Mahnung für Fremdfertigung
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
1418	1418	1	Skonto-Kennz. (1/0) Bestellzusatzkosten 10 -----
1189	1208	20	Bezeichnung
1209	1220	12	Betrag
1419	1430	12	VST-Betrag
1431	1432	2	VST-Code
1433	1439	7	VST-% (###.###)
1440	1440	1	Skonto-Kennz. (1/0) Vorsteuer 1
1441	1452	12	VST-Betrag
1453	1454	2	VST-Code
1455	1461	7	VST-% (###.###)
1462	1473	12	VST-Basisbetrag
1474	1480	7	frei Vorsteuer 2
1481	1492	12	VST-Betrag
1493	1494	2	VST-Code
1495	1501	7	VST-% (###.###)
1502	1513	12	VST-Basisbetrag
1514	1520	7	frei Vorsteuer 3
1521	1532	12	VST-Betrag
1533	1534	2	VST-Code
1535	1541	7	VST-% (###.###)
1542	1553	12	VST-Basisbetrag
1554	1560	7	frei Vorsteuer 4
1561	1572	12	VST-Betrag
1573	1574	2	VST-Code
1575	1581	7	VST-% (###.###)
1582	1593	12	VST-Basisbetrag
1594	1600	7	frei Vorsteuer 5
1601	1612	12	VST-Betrag
1613	1614	2	VST-Code
1615	1621	7	VST-% (###.###)
1622	1633	12	VST-Basisbetrag
1634	1640	7	frei

```

-----
|   Formularaufbau
|
|   Mahnung für Fremdfertigung
-----

```

von Displ.	bis Displ.	Länge	Feldbezeichnung
			Fußteil

1641	1652	12	Lieferwert Brutto
1653	1664	12	Skontofähiger Betrag
1665	1676	12	Gesamtgewicht
1677	1688	12	Nettowert lt. 1. Skontokondition
1689	1700	12	Nettowert lt. 2. Skontokondition
1701	1712	12	Nettowert lt. 3. Skontokondition
1713	2000	88	Reserviert für COMET
2035	2059	25	Bezeichnung Steuercode 1
2060	2084	25	Bezeichnung Steuercode 2
2085	2109	25	Bezeichnung Steuercode 3
2110	2134	25	Bezeichnung Steuercode 4
2135	2159	25	Bezeichnung Steuercode 5

5.3 Masken Fremdfertigung

Die Masken zur Erfassung der Fremdfertigungsaufträge können mit diesem Programm frei definiert werden.

5.4 Masken Fremdfertigung buchen

Analog den Erfassungsmasken können auch die Buchungsmasken für den Waren- und Rechnungseingang vom Anwender frei gestaltet werden.

5.5 Abfragemasken Fremdfertigung

Wie im Einkauf können auch hier die Abfragemasken frei gestaltet werden.

5.6 Kennworte

Die Abfragemasken können über Kennworte geschützt werden. Die Kennwortverwaltung erfolgt mit den Programmen "Kennworte Fremdfertigung" und "Kennworte Historie".

5.7 Hinweis zu Druckprogrammen

Zur Auswertung der Fremdfertigungsaufträge wurden keine neuen Druckprogramme in Form von FLEX-Listen geschaffen. Gemäß einer internen Vereinbarung soll die Auswertung nur mit allgemeinen Werkzeugen erfolgen (VIEW o.ä.).

Werden dennoch FLEX-Listen gewünscht, so ist folgender Ansatz zu wählen: Die bestehenden Einkaufsprogramme zur Auswertung der Bestelldatei sind sehr leicht zu modifizieren und können mit einer kleinen Anpassung (Satzart 10 statt Satzart 00) genutzt werden.

Herausgegeben von
Q.4 IBS GmbH
Riemekestr. 160
D-33106 Paderborn

Bestell-Nr.: **S26001-0599D-2**